

UNSER TOURENTIPP

# Zermatt: „Echte Ferien am Berg der Berge“

Exakt heute vor 50 Jahren: Zwei Grazer Seilschaften treffen einander am Gipfel des Matterhorns. Ab diesem Tag begann für zwei der insgesamt fünf Beteiligten eine Lebensgemeinschaft zu wurzeln. Für diese vom Schicksal uns – Luise und Günter – geschenkte Fügung danken wir demütig, zugleich unermüdlich: Schritt für Schritt. Dieses Mal, dem Europaweg folgend, zum Matterhorn.

- Europaweg: Grächen–Zermatt, 2 Tage
- Hörnlühütte: ab Seilbahnstation 2 Std.
- Matterhorn: Hörnligrat (III); 4–5 Std.

**Informationen:**

Tel. 00800-10020030, kostenlos Auskünfte und Broschüren bei Schweiz-Tourismus – [www.MySwitzerland.com](http://www.MySwitzerland.com), [www.vs-wallis.ch](http://www.vs-wallis.ch), [www.europaweg.ch](http://www.europaweg.ch); Berge, Routen, Touren: [www.zermatt.ch](http://www.zermatt.ch); Führungen: [www.alpincenter-zermatt.ch](http://www.alpincenter-zermatt.ch)

**Am Europaweg zum Matterhorn ▲▲**

Das Postauto dieselt von St. Niklaus in das Bergdorf Grächen. Anschließend leitet der Europaweg bis in 2600 Meter Seehöhe. Kurz nach der Europahütte wird „Europas längste

Hängebrücke“ überquert. Ähnlich immens investiert wurde in die Tunnelpassagen. Insgesamt zeichnen

- ▲ Familiär
- ▲▲ Sportlich
- ▲▲▲ Extrem

markante geologische Formationen den Europaweg aus. Jedoch im Fokus steht das Matterhorn, der weltweit meistfotografierte Berg. Ab der Bergstation Sunnegga (2293 m) ist jedes Menschenherz randvoll wie das gleißende, von 38 Viertausendern aufgefüllte Panorama. Die logische Fortsetzung am Europaweg verbindet zur Hörnlühütte, gilt doch in Zermatt das Motto: „Echte Ferien am Berg der Berge.“ Kurzum, das Matterhorn ruft.

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

**EUROPAWEG & MATTERHORN**

